

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

aller Art. Will man ein treffendes Bild davon, so lese man Lichtenberg's Auszug aus einer Feuerverordnung:

„Wenn ein Haus brennt, so muß man vor allen
 „Dingen die rechte Wand des zur Linken stehenden
 „Hauses, und hingegen die linke Wand des zur Rech-
 „ten stehenden Hauses zu decken suchen; denn wenn
 „man zum Exempel die linke Wand des zur Linken
 „stehenden Hauses decken wollte, so liegt ja die rechte
 „Wand des Hauses der linken Wand zur Rechten,
 „und folglich, da das Feuer auch dieser Wand und
 „der rechten Wand zur Rechten liegt (denn wir ha-
 „ben ja angenommen, daß das Haus dem Feuer zur
 „Linken liege), so liegt die rechte Wand dem Feuer
 „näher als die linke, und die rechte Wand des Hau-
 „ses könnte abbrennen, wenn sie nicht gedeckt würde,
 „ehe das Feuer an die linke, die gedeckt wird, käme;
 „folglich könnte Etwas abbrennen das man nicht deckt,
 „und zwar eher, als etwas Anderes abbrennen würde,
 „auch wenn man es nicht deckte; folglich muß man
 „dieses lassen, und jenes decken. Um sich die Sache
 „zu imprimiren, darf man nur merken: wenn das Haus
 „dem Feuer zur Rechten liegt, so ist es die linke
 „Wand, und liegt das Haus zur Linken, so ist es die
 „rechte Wand.“